

Erfolgreicher Start in die Weihnachtsmarktsaison - Höhepunkte am 2. Veranstaltungswochenende



Auf dem Weihnachtsmarkt, Foto Wally Pruß

Markthändler, Gastronomen und Schausteller zeigen sich sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Greifswalder Weihnachtsmarktes. Zum Auftakt, erstmals bereits an einem Donnerstag, kamen viele Gäste, vor allem um sich die ersten Mutzen munden zu lassen. Am 1.

Adventswochenende drängten sich Besucherinnen und Besucher an der Weihnachtsmarktbühne, auf dem Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller und in der Adventskapelle. „Unser Konzept kommt auch in diesem Jahr gut an“, freut sich Marktmeister Uwe Buschbeck.

Mit Freude gehen nun alle Organisatoren und Mitgestalter des Marktes in die nächste Runde. Höhepunkt ist das Mitternachts-Shopping am 8. Dezember, zu dem der Greifswalder Innenstadtverein einlädt. Bis 24 Uhr können in stimmungsvoller Atmosphäre in den Läden der Innenstadt Weihnachtsgeschenke gekauft werden. Auch die Geschäfte im Elisenpark haben geöffnet. Zwischen beiden Einkaufszentren pendeln Busse. Renato Gerwin, Sprecher des Vereins, verweist auf ein fröhliches Rahmenprogramm im „Westend“ mit Livemusik, Filmvorführungen und einer Los-Aktion. Mit dabei sei auch das Rumpelstilzchen aus dem Märchenland, so kämen auch die kleinen Kunden auf ihre Kosten.

Auf dem Weihnachtsmarkt erwartet der Weihnachtsmann die Kinder mittwochs, freitags, sonnabends und sonntags um 16 Uhr zu seiner Sprechstunde. Am Sonnabend und Sonntag wird die große Marktbühne anschließend für eine Kindershow freigemacht. Eis-Alarm in der Räuberhöhle heißt es am Sonnabend, dem 8. Dezember, um 17:30 Uhr, und am Sonntag, dem 9. Dezember, gestalten ab 17:00 Uhr Silly Willy und Herr Fichte die Kindermitmachshow.

Neben der großen Weihnachtsmarktbühne steht die Märchenbühne des Kaspertheaters von Zuckerbäcker Rasch. Am Mittwoch und Freitag hängt er eigens für die Kinder um 17 Uhr die Backschürze an den Nagel und spielt auch zur Freude der Kleinsten mit seinen Handpuppen Geschichten mit Kaspar, Räuber, Zwerg und Königin.

Im Rathausfoyer singt am Sonnabend ab 15 Uhr der Cantemus-Chor und am Sonntag um 15 Uhr tritt hier der Kinderchor des Ostseegymnasiums auf. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Fischmarkt können kleine und große Sternegucker am Sonnabend ab 15 Uhr den Lauf der Planeten beobachten. Der Greifswalder Sternwarte e.V. stellt am Waffelstand LUCIA ein mechanisches Planetenmodell, ein Tellurium, auf. Damit kann man den Lauf der "Wandelsterne" am gestirnten Himmel anschaulich greifbar machen. Interessierte werden mitgenommen auf eine Reise durch das Sonnensystem. Gleich nebenan können sich die Gäste am Lagerfeuer wärmen. Es brennt freitags, sonnabends und sonntags ab 15 Uhr. In LUCIAS Weihnachtszimmer neben dem Waffelstand steht ein Klavier, an dem jeder gerne in die Tasten hauen kann.

Zu einer zweistündigen Nachtwächterführung durch die weihnachtlich geschmückte Altstadt lädt die Greifswald-Information am Sonnabend ab 17 Uhr ein. 10 Euro pro Person kostet die Teilnahme.

In der Adventskappelle zwischen Riesenrad und Weihnachtsmarktbühne verkaufen die Soroptimisten Bücher, die sie in der diesjährigen Kulturnacht sammelten. Der Erlös geht in Projekte, die das Lesen fördern.

[Zurück zur Übersicht](#)